



CDU STADTVERBAND
SCHMALLEMBERG

Schmallenberg
wird vor Ort gemacht.

MIT UNS

IN DIE ZUKUNFT

WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2020

A. PRÄAMBEL

Schmallenberg ist unsere Heimat. Hierfür übernehmen wir Verantwortung, hier möchten wir gestalten – gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Das „C“ für christlich in unserem Namen bildet dabei einen klaren Standpunkt: Wir wollen unsere Stadt und ihre Dörfer nachhaltig und solidarisch voranbringen und dabei die persönlichen Freiheiten aller Einwohner berücksichtigen, und zwar für alle Generationen und für unsere Enkel und Urenkel.

Die Monate vor der Kommunalwahl stehen ganz im Zeichen der globalen Corona-Krise, die uns alle vor eine gänzlich neue Situation stellt. Seit dem Ende des 2. Weltkrieges haben Regierung und Behörden noch nie solch weitgehende Einschränkungen unserer Freiheitsrechte erlassen.

Mit der Kommunalwahl 2020 in Nordrhein- Westfalen werden jedoch die Weichen für die nächsten 5 Jahre gestellt, die sicherlich noch in Teilen von den Folgen der Krise geprägt sein werden, aber nicht nur. Wir wollen daher in diesem Wahlprogramm alle wesentlichen Themen einbeziehen. Ganz aktuell im Vordergrund steht damit unser sehr wichtiges Thema der Gesundheitsversorgung im HSK, insbesondere für uns hier in Schmallenberg.

Doch es gibt auch die vielen anderen Themen vor Ort in Schmallenberg, von der Kinderbetreuung, Schulen, Infrastruktur, Wirtschaft- und Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Soziale Dienste, Feuerwehr, Wasserversorgung, Kultur und viele mehr, die wir, trotz Corona, nicht aus dem Auge verlieren dürfen. Diese Aufgaben werden vor Ort von uns allen selbst mitgestaltet. Mit der Stimmabgabe für Ihre Kandidatinnen und Kandidaten entscheiden Sie als Bürger/innen Schmallenbergs darüber mit.

Für uns als CDU bedeutet nachhaltige Stadtpolitik ein Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Dieses Dreieck sollte möglichst immer im Gleichgewicht stehen:

- **Ökonomisch, liegt uns die Erhaltung unserer sicheren wirtschaftlichen Basis am Herzen. Sie ist der Motor unserer Stadt!**
- **Ökologisch, setzen wir uns für eine Verbesserung der Umweltbedingungen ein. Der Klimawandel stellt auch uns vor eine große Herausforderung, der wir uns anhand zahlreicher Maßnahmen stellen wollen.**
- **Sozial, bedeutet bessere Lebensumstände für unsere Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht und Herkunft.**

Parteien, Wählergemeinschaften und auch schlicht Bewegungen, die sich mit vermeintlich einfachen Lösungen für den Erfolg eines Einzelthemas einsetzen, gefährden den sozialen Frieden und den gemeinsamen Erfolg. Wir wollen Schmallenberg solide und gezielt und ohne teure Experimente in die Zukunft führen.

Unsere Stadtvertreter und Vertreter aus allen CDU-Ortsverbänden haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Wir greifen aktuelle Entwicklungen und Zukunftsthemen auf, um diese zu diskutieren, um fundierte und notwendige Entscheidungen zu treffen und zu diesen demokratisch zu stehen. Denn Demokratie ist kein Selbstläufer und fordert immer wieder persönliches Engagement, angefangen von der Stimmabgabe bei der (Kommunal-) Wahl bis hin zum Miteinander in Familie, Verein, Partei, Dorf oder anderen Gemeinschaften.

Für dieses Wahlprogramm haben wir gemeinsam in unseren Gremien und mit unseren Mitgliedern die Themenfelder bearbeitet, die für die Bürgerinnen und Bürger von Schmallenberg besonders wichtig sind, die die Menschen hier bewegen.



**Am 13.09.2020
wählen gehen!**

B. Die CDU für alle

Jede Lebensphase hat ihre eigenen Merkmale und Bedürfnisse. Gerade in Schmallenberg ist die Lebensqualität sehr hoch und das gesellschaftliche Miteinander ausgewogen. Wir setzen uns dafür ein, dass das so bleibt, damit alle Bevölkerungsgruppen gern und gut in Schmallenberg leben können. Neben den aktuellen politischen Schwerpunkten sehen wir den Einsatz für die Menschen vor Ort als unsere beständige Aufgabe!

FAMILIEN & KINDER

Anfangen von einer wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung bis hin zu einer umfassenden Schulbildung und ergänzt durch die städtische Familienkarte sollen die Startbedingungen für unsere Kinder optimal sein. So können Familien das Modell leben, das am besten zu ihnen passt.



JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE

Politischer und einsatzfreudiger denn je zeigen sich Jugendliche in den letzten Jahren – und das ist gut so. Wir möchten im Dialog bleiben und aufzeigen, wo es Mitwirkungsmöglichkeiten gibt, bzw. neue Plattformen schaffen.



SENIOREN

Gesundheitsversorgung, ÖPNV, gesellschaftliche Teilhabe, Wohnen im Alter, Pflegedienstleistungen – wir setzen uns dafür ein, dass auch im Alter die Lebensqualität stimmt und es in Schmallenberg gute Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben gibt.



C. Schwerpunkte unserer kommunalpolitischen Arbeit

Gesundheitsversorgung

■ Wir wollen die medizinische Versorgung stärken!

Dies wollen wir durch eine wohnortnahe Krankenhausanbindung, ausreichend niedergelassene Haus- und Fachärzte sowie einen modernen Rettungsdienst erreichen. Hierfür setzen wir uns bei allen relevanten überörtlichen Stellen und Institutionen ein.

Das Gesundheitssystem in Deutschland hat eine hohe Qualität. Die Corona-Krise hat dies einerseits bestätigt, sie zeigt allerdings auch vorhandene Lücken. Unsere medizinische Grundversorgung muss, trotz Effizienz und Wirtschaftlichkeit, auch in Krisenzeiten die Patientinnen und Patienten zuerst im Blick haben.

Familien

■ Wir wollen ideale Rahmenbedingungen für Familien!

Angefangen von einer wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung, bis hin zu einer umfassenden Schulbildung, und ergänzt durch die städtische Familienkarte, sollen die Startbedingungen für unsere Kinder optimal sein. So können Familien das Modell leben, das am besten zu ihnen passt.

Gute Finanzen

■ Wir wollen niedrige Steuern und Abgaben auf der Grundlage einer nachhaltigen Haushaltsführung!

Uns ist es ein Anliegen, durch gute Finanzen und Schuldenfreiheit, keine finanziellen Lasten auf die Schultern künftiger Generationen zu verlagern. Dafür haben wir vorgesorgt. Wir wollen die sparsame Haushaltsführung fortsetzen und nicht auf Kosten der heutigen Jugend wirtschaften. Wir wollen die finanziellen Belastungen aus der Corona-Krise möglichst aus unseren Rücklagen finanzieren und planen keine Leistungskürzungen des städtischen Angebots.

Klima- und Umweltschutz

■ Wir setzen uns für das Klima und die Umwelt ein!

Bei den Fragen Windkraft, Gestaltungssatzungen, energetisches Gebäudemanagement und Stadtwald haben wir klare Vorstellungen, wie wir auch vor Ort in Schmallenberg unseren notwendigen Beitrag zur Klimawende leisten können. Wichtig ist uns dabei, die Debatte zu versachlichen und einen breiten Konsens zu erzielen.

Infrastruktur

■ Wir wollen unsere Wasserversorger stärken!

Die städtische Wasserversorgung und die Wasserbeschaffungsverbände/Vereine sollen auch in Zukunft eine sichere und hochwertige Versorgung mit unserem wichtigsten Lebensmittel sicherstellen.

■ Wir brauchen eine moderne digitale Infrastruktur!

Schmallenberg ist die Heimat zahlreicher erfolgreicher Unternehmen im zum Teil weltweiten Wettbewerb. Damit das auch in Zukunft so bleibt, bedarf es einer funktionierenden Netzanbindung. Darüber hinaus dürfen wir unsere Bürgerinnen und Bürger in den Dörfern bei diesem Thema nicht allein lassen. Eine flächendeckende Netzanbindung nach heutzutage geltenden Standards garantiert einheitliche Bedingungen in unserem Stadtgebiet.

■ Wir wollen auch künftig die Wohnstraßen im Stadtgebiet auf einem guten Niveau erhalten und das Straßennetz optimieren!

Wirtschaft und Tourismus

■ Wir wollen ausreichende Gewerbeflächen an den bestehenden Standorten und auch in den Dörfern!

■ Wir wollen das Standortmarketing ausbauen!

■ Wir wollen eine Attraktivierung des Rad- und Wanderwegenetzes!

Schmallenberg belegt in vielen Standortfaktoren einen Spitzenplatz. Diesen Status müssen wir sichern und, vor allem, stärker nach außen tragen. Nur mit einer konsequenten und ansprechenden Außenkommunikation können wir Fachkräfte und Neubürger für uns begeistern.

Zusammenleben/Ehrenamt/Kultur

■ Wir wollen unsere Freiwillige Feuerwehr weiterhin stärken!

■ Wir wollen das Ehrenamt entlasten!

■ Wir wollen das städtische und schulische Kulturangebot mit dem Bau eines kulturellen Zentrums verbessern!

Wir als CDU sind davon überzeugt, dass in Schmallenberg vieles so gut funktioniert, weil die Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Nachbarschaften, Stammtische, Dorfgemeinschaften usw., selbst die Initiative ergreifen. Dieses hohe ehrenamtliche Engagement möchten wir politisch bestmöglich begleiten und fördern. Das gilt für die notwendige Unterstützung und Begleitung durch die Stadtverwaltung genauso wie für die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, die sich täglich neu und immer wieder für unser schönes Zusammenleben aller Generationen hier in Schmallenberg einsetzen. Mit einer weiteren Verbesserung des Kulturangebotes können und wollen wir unser Zusammenleben in Schmallenberg weiter bereichern und zusätzlich unsere Schulstandorte stärken.

Unsere gemeinsamen Ziele im Detail

I. GESUNDHEITSVERSORGUNG

■ Wir wollen die medizinische Versorgung stärken.

Eine erreichbare und qualitativ gute medizinische Versorgung ist für uns von sehr großer Bedeutung. Rettungsdienst, stationäre, sowie ambulante medizinische Versorgung müssen funktionieren und eng und gut zusammenarbeiten. Für unsere Bürgerinnen und Bürger müssen auch weiterhin das Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft und das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Bad Fredeburg erreichbar bleiben. Zur ausreichenden Versorgung gehören außerdem die vielfältigen Therapieangebote und eine ausreichende Apothekendichte.

Zur Sicherung der medizinischen Versorgung leisten die hier, und auch in den Nachbarstädten, niedergelassenen Haus- und Fachärzte, das Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Bad Fredeburg, die vielfältigen Therapieeinrichtungen und auch die Apotheken einen wichtigen, für uns unverzichtbaren, Beitrag.

Wir müssen uns als Stadt immer wieder für diese Einrichtungen einsetzen und bei Bedarf den Versorgungsauftrag der kassenärztlichen Vereinigung unterstützen.

Wir begrüßen die von unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft „Schmallenberg Unternehmen Zukunft (SUZ)“ maßgeblich initiierte Pflegeschule in den Räumen des ehemaligen Krankenhauses in Bad Fredeburg. Das ist eine wichtige Initiative, um den Fachkräftemangel im Pflege- und Gesundheitswesen abzubauen.

II. KLIMA UND NATURSCHUTZ

■ Wir setzen uns für das Klima und die Umwelt ein!

Die in der Vergangenheit bereits mit Hochdruck verfolgten Vorhaben, wie bessere Gebäudedämmung oder eine sparsame Straßenbeleuchtung, wollen wir weitergeführt wissen. Bei allen Klimaschutzmaßnahmen wollen wir Ökonomie, Ökologie und Soziales im Gleichgewicht halten.

Erneuerbare Energien, Windkraft und Photovoltaik (PV)

Im Bereich der Windkraft ändern sich die Rahmenbedingungen immer wieder, doch wir bleiben auf unserer Linie: So wenig Windkraft wie möglich und nur dort, wo es Sinn macht und konsensfähig ist. Wir wollen aus dem Land der 1000 Berge kein Land der 1000 Windräder machen. Wir bleiben bei unserem Moratorium, d.h., Planung neuer Gebiete für Windkraftanlagen erst dann, wenn unsere kommunale Planungshoheit durch ungeplante Anlagen gefährdet werden könnte.

PV-Anlagen

Für eine CO₂-freie Stromerzeugung mittels PV-Anlagen soll die Stadt zügig die planerischen Voraussetzungen schaffen, um hier geeignete Flächen zu erhalten. Wir unterstützen

auch die Einbindung von Bürgerbeteiligungsmodellen bei der Umsetzung solcher Projekte.

Unsere Gestaltungssatzungen tragen nach wie vor dazu bei, unsere attraktiven Ortszentren zu erhalten und haben bislang maßgeblich zur positiven Außenwahrnehmung beigetragen. Wir befürworten die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, möchten aber in den örtlichen Gestaltungsbeiräten beraten, um zu guten Lösungen mit einem ausgewogenen Verhältnis für Ortsbild und Klimaschutz zu kommen.

Energetisches Gebäudemanagement

Wir brauchen keinen kommunalen "Umweltminister" als Klimamanager und wollen weiterhin in konkreten Projekten CO₂ einsparen. Stadt und Bürger kennen die eigenen Energieverbräuche und sollen unterstützt werden, weitere Effizienzverbesserungen konkret umzusetzen. Wir wollen, dass in städtischen Gebäuden wirksam und konsequent Heizenergie eingespart wird durch Investitionen in innovative Technik und zeitgemäße Bauweisen.

Stadtwald

Wir wollen die Möglichkeiten des Stadtwalds als bedeutenden CO₂-Speicher ausbauen. Dazu wollen wir in die Aufforstung mit klimaresistenten Bäumen investieren. Nur so kann der Stadtwald mit seinen vielfältigen Anforderungen als Erholungsraum und Tourismusfaktor zukunftsfest werden.

III. INFRASTRUKTUR

■ Wir wollen unsere Wasserversorger stärken

Schmallenberg ist mit dem besonderen Nebeneinander von städtischer und nichtstädtischer Wasserversorgung gut ausgestattet. Wir müssen hier die ersten Auswirkungen des Klimawandels, mit den rekordverdächtigen Trockenzeiten in den letzten Sommern, in Einklang bringen mit den berechtigten Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger und der Betriebe an eine sichere und qualitativ hochwertige Wasserversorgung. Daher setzen wir uns ein, für ein enges Miteinander beim Erhalt der Struktur der nichtstädtischen Wasserversorger. Gerade das hier geleistete Ehrenamt bedeutet für die Gesamtheit der Stadt Schmallenberg eine große Entlastung. Die hohe Versorgungsqualität soll durch gegenseitige Unterstützung und Kooperationen weiter verbessert werden. Wir wollen auch hier das ehrenamtliche Engagement fördern, um unsere einmalige Lage in einem zentralen Quellgebiet für NRW auch für unsere eigene Trinkwasserversorgung optimal zu nutzen.

Unsere gemeinsamen Ziele im Detail

■ Wir brauchen eine moderne digitale Infrastruktur!

Digitales Rathaus

Im Zeitalter der Digitalisierung wird sich auch der „Gang zum Amt“, wie wir ihn kannten, signifikant verändern. Standard-Dienstleistungen sollen in Zukunft leicht und unkompliziert online erledigt werden können, Strukturen und Abläufe müssen überprüft werden. Dies geschieht natürlich nicht auf Knopfdruck. Bürger- und Nutzerfreundlichkeit sollen bei allen Abläufen an erster Stelle stehen.

Netzabdeckung

Schnelles Internet „an jeder Milchkanne“, mobile Erreichbarkeit in jedem Winkel aller Ortsteile. Wir setzen uns auch weiterhin für gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land ein, denn die Verfügbarkeit funktionierender Netze ist ein äußerst wichtiger Standortfaktor.

■ Straßenbaubeiträge/Erschließungsbeiträge

In Schmallenberg liegen die Beitragssätze für Anlieger bereits heute am unteren Rand der gesetzlichen Regelungen. Unsere CDU-geführte Landesregierung wird mit einem zusätzlichen Förderprogramm die Straßenbaubeiträge für jeden Betroffenen nochmals halbieren. Wir befürworten diese neue Regelung, denn eine einhundertprozentige Kostenübernahme von Straßenbaumaßnahmen durch die Stadt oder das Land würde neue Ungerechtigkeiten und nicht zu unterschätzende Begehrlichkeiten schaffen.

■ Attraktivierung des Rad- und Wanderwegenetzes

Schmallenberg ist hervorragend an den SauerlandRadring angebunden. Die Lücke der „Lenneroute“ zwischen Lenne und Störmecke (aktuell führt dieses Teilstück noch über die Bundesstraße) muss dringendst geschlossen werden. Im östlichen Stadtgebiet fordern wir die durchgehende Verbindung des Lennetalradweges zum Ruhrtalradweg. Eine Vernetzung des westfälischen Fernradwegenetzes kann zugleich eine hochattraktive Radwegverbindung in Richtung Winterberg schaffen. Die Attraktivität unserer Urlaubsregion wird so deutlich gesteigert.

Das vor mehr als 20 Jahren geschaffene und etablierte Wanderwegenetz war Vorreiter und Beispiel für viele andere Wanderregionen. Wir wollen die Hinweisschilder aktualisieren, neue Wanderwege und Ziele aufnehmen und so unsere Spitzenstellung als Top – Wanderregion weiter ausbauen. Davon profitieren Gäste und Einheimische gleichermaßen.

IV. WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Schmallenberg ist geprägt von einem sehr guten Mit- und Nebeneinander von Wirtschaft/Handwerk, Gesundheitswesen, Tourismus sowie Land- und Forstwirtschaft.

Unsere CDU-Kandidaten sind in den unterschiedlichsten Bereichen engagiert und wissen, wie wichtig eine gesunde und solide Wirtschaft für die Zukunft unserer Stadt ist. Mit der Ausweisung weiterer Gewerbeflächen, dem Ausbau bestehender Unternehmensstandorte und einer unternehmens- und einwohnerfreundlichen Verwaltung wollen wir auch zukünftig die wirtschaftliche Basis für unseren Wohlstand sichern. Wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen in allen Branchen sind der Ast, auf dem wir sitzen, und der Garant für unsere erfolgreiche Zukunft hier in Schmallenberg.

Zum Erfolg der Betriebe in Wirtschaft, Industrie und Handwerk, im Gesundheitswesen, Tourismus, sowie der Land- und Forstwirtschaft, leistet eine solide städtische Finanzpolitik mit den landesweit sehr niedrigen Steuern und Gebührensätzen einen wichtigen Beitrag. So können wir Schmallenberg als Standort für alle Wirtschaftsbetriebe, Hauseigentümer und alle Einwohner im Wettbewerb mit anderen Regionen gleichermaßen attraktiv halten.

■ Wir wollen das Standortmarketing ausbauen

„Klappern gehört zum Handwerk.“ - Sowohl als Tourismusregion als auch als attraktiver Arbeits- und Lebensstandort müssen wir mit einem ansprechenden und einheitlichen Außenauftreten auf uns aufmerksam machen. Ein gemeinsamer roter Faden im Marketing von Verwaltung, Tourismus, den Schulen und der Wirtschaft (SUZ) würde helfen, die Wiedererkennung und Sichtbarkeit gegenüber anderen Regionen zu verbessern.

■ Wirtschaft/Tourismus

Die Herausforderungen des demographischen Wandels verlangen von uns weitere Anreize, um junge Menschen vor Ort zu halten und Familien zu bewegen, zu uns zu kommen. Auch den älteren Mitbürgern können wir dadurch im gleichen Schritt ein lebens- und liebenswertes Umfeld erhalten.



V. ZUSAMMENLEBEN / KULTUR / EHRENAMT

■ **Wir wollen die hohe Lebensqualität in Schmallenberg erhalten und ausbauen**

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebensverhältnisse unserer Bürgerinnen und Bürger, wir wollen insbesondere gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Dazu müssen wir die Gesamtstadt als attraktiven Standort in allen Bereichen weiterentwickeln, von Kindergärten über Schulen, die Ausbildungsmöglichkeiten in unseren Betrieben, eine leistungsstarke Gesundheitsversorgung bis hin zu altersgerechten Angeboten für unsere Senioren. Besonders liegen uns die jungen Familien am Herzen, daher bekommt schon heute jedes Kind ohne Wartezeiten auch den gesetzlich versprochenen Betreuungsplatz!

Schon heute gehören attraktive Freizeitmöglichkeiten wie Natur und Landschaft, Sport, Musik und Kultur, Gastronomie und Vereinsleben zu unserem Alltag. Unsere Stadt hat Angebote, auf die wir alle zu Recht stolz sein können. Dennoch bedeutet Stillstand Rückschritt und so haben wir uns auch in diesem Bereich einige Ziele gesetzt.

■ **Wir wollen unsere Freiwillige Feuerwehr weiter voranbringen**

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Schmallenberg setzen sich in ihrer Freizeit mit einem beeindruckenden Einsatz für unser aller Sicherheit ein. Nicht nur bei Feuer, sondern auch bei Unfällen, Unwettern, oder anderen Notlagen, sind die freiwilligen Retter im Einsatz. Der hohe ehrenamtliche Einsatz darf nicht dazu führen, dass immer weniger Männer und Frauen für diese wichtigen Aufgaben zur Verfügung stehen. Der erfolgreiche Aufbau von Jugendfeuerwehren verlangt zusätzliches Engagement. Wir setzen uns dafür ein, dass die Feuerwehrleute auch weiterhin bestmöglich unterstützt werden, beispielsweise durch umfassende und ausreichende Ausrüstung und Entlastung bei Verwaltungstätigkeiten, um ihren wichtigen Einsatz ausüben zu können. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist uns dabei die Sanierung der vorhandenen Feuerwehrgerätehäuser, damit diese den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Technik entsprechen.

■ **Wir wollen das Ehrenamt entlasten!**

Ehrenamtliches Engagement prägt unsere Dörfer und macht sie zu dem, was sie sind. Es gibt heute zahlreiche Fördermöglichkeiten für ehrenamtliches Engagement, jedoch sind diese häufig mit nicht unerheblichem bürokratischem Aufwand verbunden. Ebenso wie die tägliche Arbeit vor Ort, zum Beispiel durch die Anforderungen der Datenschutzverordnung oder versicherungsrechtliche Fragen.



Feuerwehreinsatz in der Stadt Schmallenberg

Wir wollen alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in administrativen Belangen entlasten, z.B. bei der Beantragung von Fördermitteln einen direkten Ansprechpartner bei der Stadt zur Verfügung stellen. Diese Vorgehensweise hat sich bereits bei der Umsetzung einiger Projekte der Schützenvereine bewährt.

■ **Wir wollen das städtische und schulische Kulturangebot mit dem Bau eines kulturellen Zentrums verbessern!**

In der Regionale 2013 sind das Lenneatelier und das Südwestfälische Musikbildungszentrum entstanden. Schmallenberg verfügt damit über eine weit über die Stadtgrenzen hinaus anerkannten musikalischen Bildungseinrichtung.

Darüber hinaus möchten wir das Angebot für Kulturschaffende im Rahmen der Regionale 2025 durch den Neubau eines kulturellen Zentrums weiter verbessern. Aktuell gibt es in Schmallenberg keinen geeigneten Raum für Theater oder ähnliche Aufführungen. Weder die Stadthalle noch das Kurhaus, oder auch die in die Jahre gekommene Aula von Gymnasium und Hauptschule, bieten hierfür geeignete Möglichkeiten. In enger Abstimmung mit dem Gymnasium der Stadt Schmallenberg möchten wir die Initiative fördern, am Schulstandort ein kulturelles Zentrum zu errichten. Der Standort direkt am Gymnasium und an der Hauptschule würde zudem eine Nutzung seitens der Schulen ermöglichen und so zu einer guten Auslastung führen. In die nähere Planung sollen die Schulen und auch mögliche Nutzer wie die kulturelle Vereinigung intensiv eingebunden werden.

D. Unsere Einzelziele in den Wahlbezirken

Schmallenberg wird vor Ort gemacht

Schmallenberg wird vor Ort gemacht! Das nehmen wir wörtlich, denn die Stadtvertreterinnen und -vertreter der CDU sind in den Ortsteilen verwurzelt. Durch den direkten Kontakt haben wir die, teilweise unterschiedlichen, Belange der 83 Dörfer und Wohnplätze unserer Stadt im Blick. Für die Kommunalwahlen haben unsere Ortsverbände daher Einzelziele für ihre Ortsteile definiert.

I. Schmallenberg

Gestalten und erhalten. Für eine attraktive Kernstadt.

Die Schmallenberger Stadtvertreter der CDU möchten die erfolgreiche Ratsarbeit der letzten Jahrzehnte in der nächsten Wahlperiode fortsetzen. Wir tragen die Verantwortung für ein zeitgemäßes Leben und Arbeiten in einer historisch wertvollen Kernstadt umgeben von einer schützenswerten Umwelt. Wir wollen gestalten und erhalten.

Für unsere zukünftige Arbeit haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt.

■ **Infrastruktur und Mobilität**

Unser Ziel:

Laufen, Fahren, Parken. Die Kernstadt muss den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer gerecht werden. Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer sowie Kunden und Pendler müssen geordnet und barrierefrei Platz finden. So werden Konflikte vermieden und die Attraktivität der Kernstadt verbessert.

Unsere Maßnahmen:

- Parkplätze für Pendler und Kunden bei der Stadthalle schaffen.
- Schützenplatz für Kinderwagen und Rollatoren begehbar machen.
- Gehwege ertüchtigen.
- Verbesserte Anbindung Lenneschiene / Kurpark
- Entschleunigung der Oststraße.

■ **Wirtschaft und Tourismus**

Unser Ziel:

Schmallenberg ist kein Freilichtmuseum, sondern ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort. Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Handel benötigen Flächen und Infrastruktur, um erfolgreich zu bleiben. Die Stadt muss für ihre Besucher weiter attraktiv bleiben, um Gasthöfen, Hotels und dem Einzelhandel eine Existenz zu sichern.

Unsere Maßnahmen:

- Gewerbeflächen ausweisen.
- Holz- und Touristikzentrum modernisieren.
- Innerstädtische Beschilderung verbessern.
- Bezahlbaren Wohnraum zur Bindung der Mitarbeiter schaffen.

■ **Klimaschutz**

Unser Ziel:

Die Erhaltung der Schöpfung ist eine vordringliche Aufgabe der Politik auf jeder Ebene. Wir müssen den Klima- und Umweltschutz bei jeder Entscheidung berücksichtigen.

Unsere Maßnahmen:

- Überarbeitung der Gestaltungssatzung, um Energiegewinnung zu ermöglichen.
- Errichtung einer gemeinnützigen Photovoltaikanlage.
- Förderung von Bürgerbus, Elektromobilität, Radverkehr und Carsharing.
- Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs.

■ **Zusammenleben, Kultur und Gemeinschaft**

Unser Ziel:

Die Gemeinschaft der Schmallenberger Bürger bedeutet für uns Lebensqualität. Wir wollen unser Zusammenleben selbst gestalten. Wir wollen uns in unserer Stadt sicher fühlen und uns an ihrer Schönheit erfreuen.

Unsere Maßnahmen:

- Förderung des Engagements durch eine Ehrenamtsberatung im Rathaus.
- Errichtung einer Kultur- und Begegnungsstätte im Schulzentrum.
- Erarbeitung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes.

II. Bad Fredeburg

Wir wollen unseren schönen Ort für Einheimische und Touristen noch attraktiver gestalten.

- Wir setzen uns insbesondere für die Neugestaltung des Ortskerns nach der Eröffnung der Umgehungsstraße ein. Der Straßenzug Im Ohle – Kirchplatz – Hochstraße soll zum Verweilen einladen und durch gut ausgebaute und ausgeschilderte Rad- und Wanderwege an die Umgebung angebunden werden.
- Wir wollen unsere Parks und Spielplätze aufwerten und mit neuen Ideen für alle Generationen interessant machen. Unser Kurpark soll zudem besser an die Ortsmitte angebunden werden.
- Bei der Planung dieser Maßnahmen wollen wir die Fredeburger Bürger stets beteiligen.
- Wir werden uns weiterhin für den Erhalt des Ortsbilds stark machen und die Pflege von Plätzen und Anlagen durch die Stadt einfordern. Dazu gehört auch die Nachnutzung oder Beseitigung von Leerständen.
- Wir als CDU werden uns für die Stärkung des Gesundheitsstandortes Bad Fredeburg und den weiteren Ausbau der Leistungen am MVZ einsetzen.

III. Fleckenberg

Wir wollen unseren Ort weiter aktiv mit gestalten um die Attraktivität wie auch die Lebensqualität in Fleckenberg zu verbessern.

- Die Vielfalt unseres Ortes spiegelt sich in der großen Zahl der Vereine wieder. Hier werden wir uns weiter für die Förderung dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten einsetzen. Ein besonderes Augenmerk gilt hier dem technischen Museum Besteckfabrik Hesse.
- Mit der Corona-Krise wird allen bewusst, wie wichtig der Breitbandausbau ist, hier werden wir uns für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Fleckenberg einsetzen.
- Wir setzen uns weiter für die Anbindung ans Radwegnetz Richtung Saalhausen ein, der Lückenschluss Richtung Lenne, Hundesossen – Saalhausen steht weiter ganz oben auf der Wunschliste.
- Wir wollen weiter die kontinuierliche Sanierung und den Ausbau unserer Straßen und Wege begleiten und voranbringen.

Die positive Entwicklung unseres Ortes spiegelt sich in der demografischen Entwicklung wieder, Fleckenberg ist mit seinen vielen Familien und Kindern zu Recht „ein Ort voller Leben“. Hier gilt es die bisherigen positiven Rahmenbedingungen wie Kindergarten, Grundschule und Wohnraum weiter auszubauen und zu stärken.

IV. Grafschaft, Schanze und Latrop

Grafschaft, Latrop und Schanze leben und profitieren vom Ehrenamt und vom Miteinander der Bevölkerung. Wir bedanken uns bei allen Bürgern, die sich in den vergangenen Jahren für unsere Dörfer engagiert haben. Wir werden uns dafür einsetzen, das Erreichte zu erhalten und unsere Orte weiter lebenswert zu gestalten. Für die nächsten Jahren haben wir uns vorgenommen,

- das Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft zu unterstützen, damit es weiterhin eine herausragende Rolle bei der Gesundheitsversorgung im Hochsauerlandkreis einnehmen kann,
- die Entwicklung des Fraunhoferinstituts auch zukünftig positiv zu begleiten,
- Bauplätze sowohl für Einheimische als auch für interessierte Neubürger zur Verfügung zu stellen,
- die Land- und Forstwirtschaft zu unterstützen, auch im Hinblick auf die Herausforderungen durch den Klimawandel,
- den wichtigen Wirtschaftssektor Tourismus zu fördern,

- das Straßennetz unserer Dörfer, auf Grundlage des städtischen Straßenkatasters, in Abstimmung mit den Anwohnern, zu erhalten und zu verbessern,
- das Ehrenamt und den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer in unseren Orten, auch im Hinblick auf das 2022 anstehende Dorfjubiläum von Grafschaft, zu fördern.

V. Gleidorf

Attraktivität und Lebensqualität in Gleidorf werden durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger geprägt. Unser besonderer Dank gilt all denen, die sich in den vergangenen Jahren ehrenamtlich im Ort engagiert haben. Gerade jetzt in der Krisenzeit erweist sich der besondere Wert unserer ländlichen Heimat. Wir werden uns auch in Zukunft mit aller Kraft für Gleidorf einsetzen.

Für die nächsten Jahre haben wir uns folgende Schwerpunkte vorgenommen:

- langfristige Sicherung des Schulstandortes Gleidorf
- Ausweisung von Bauland (Bauplätzen)
- Abriss von Schrottimmobilien
- Neugestaltung und Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt mit Kreisverkehr im Kreuzungsbereich
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h für die B 511 von oberhalb des Gewerbestraßenschildes Gleidorf bis zum Ortseingangsschild
- Straßenüberquerungen für Fußgänger über beide Bundesstraßen sicherer machen
- naturnahe Gestaltung der Lenne
- Stärkung und Förderung des Ehrenamts und der örtlichen Vereine.

Der neue Kunstrasenplatz in Gleidorf.



D. Unsere Einzelziele in den Wahlbezirken

Schmallenberg wird vor Ort gemacht

VI. Oberkirchen/Westfeld/Winkhausen/ Nordenau/Holthausen/Sorpetal

Wir wollen unsere vielen kleinen und schönen Orte attraktiv und lebenswert erhalten. Mit der Digitalisierung und dem Breitbandanschluss steht auch der kleinste Ort mitten in der Welt und bietet gerade auch jungen, modernen Familien eine tolle Perspektive für ein Leben auf dem Land. Wichtig ist uns, das gute gemeinsame Miteinander der Orte im gesamten alten Kirchspiel Oberkirchen zu fördern.

Der Umbau der alten Schule in Westfeld zu einem lebendigen Dorfgemeinschaftshaus mit Kindergarten und ein neuer Standort für die Feuerwehr in Oberkirchen sowie der Ausbau eines sicheren Radweges von Winkhausen nach Niedersorpe sind wichtige Bausteine für die nächste Wahlperiode.

Wir wollen das Radwegenetz mit einer durchgehenden Verbindung vom Lennetalradweg zum Ruhrtalradweg und Ederthalradweg in Winterberg ausbauen.

Wir freuen uns über jeden Gast, auch wenn er mit dem Motorrad anreist. Wir wollen unsere Einwohner vor unzumutbarem Motorradlärm im Wege einer gerechten Lastenverteilung schützen und unterstützen alle Initiativen zur Lärmreduzierung.

VII. Wormbach/Lenne/Felbecke/ Berghausen/Arpe/Bracht

Lebens- und liebenswerte Dörfer und Wohnplätze prägen die Region „Bauernland“. Für den Erhalt dieser Dörfer setzen wir uns ein. Sie sind stark geprägt durch hohes persönliches und ehrenamtliches Engagement ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Wir wollen „Kümmerer“ und Initiator vor Ort sein, damit gleichwertige Lebensverhältnisse die Dörfer für alle Bevölkerungsschichten lebenswert machen.

Unsere Schwerpunkte für die kommenden Jahre:

- Wir möchten die privaten Wasserbeschaffungsvereine unterstützen und fördern, damit das wertvolle Gut „Trinkwasser“ auch weiterhin dezentral und in seiner besonders hohen Qualität verfügbar ist.
- Eine ausreichende Breitbandversorgung und ein flächendeckendes Mobilfunknetz sind für die Dörfern elementar wichtig. Denn nur so kann der Wert der Immobilien erhalten werden und der Wohnstandort attraktiv bleiben.
- Wir möchten die vorhandenen Wanderwege erhalten und die Radwege verbessern. Vor allem die Verbindungen Felbecke - Wormbach, Lenne – Hundesossen, sowie die Radwege im Wennetal insgesamt, bedürfen eines Ausbaus.

- Schützenhallen und Dorfgemeinschaftshäuser sind wichtige soziale Treffpunkte in den Orten. Ihren Erhalt durch ehrenamtliche Initiativen wollen wir fördern.
- Das Ehrenamt vor Ort ist uns besonders wichtig, denn es ist der Kitt, der die Dörfer zusammenhält. Wo es möglich ist, werden wir die Vereine in ihrem Tun unterstützen.
- Wir setzen uns für eine stetige Verbesserung und den Erhalt der Dorfstraßen und Wirtschaftswege ein. Eine frühzeitige Festlegung der Bedarfe und Maßnahmen mit transparenter Kommunikation an Anlieger und eine gerechte Kostenverteilung gehören für uns unbedingt dazu.
- Ein gut erreichbares Angebot der (Lebensmittel-)Grundversorgung in Kombination mit regionalen Produkten wäre erstrebenswert, wie es schon im „IKEK“ (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) der Stadt erwähnt wurde.
- Die Kommunikation und den Wissensaustausch zwischen den Dörfern und Vereinen möchten wir verstetigen und intensivieren.
- Die Infrastruktur in den Dörfern möchten wir stetig optimieren; mittelfristig der Kirchplatz in Berghausen mit der problematischen Haltestellen-Situation an der Grundschule.

Dorlar/Altenilpe/Sellinghausen/Nierentrop/ Kirchilpe

Wir wollen unsere Orte unter Beteiligung aller Bürger lebenswert erhalten und zukunftsfähig gestalten.

Das hohe persönliche und ehrenamtliche Engagement vieler Dorfbewohner und das aktive Vereinsleben wollen wir unterstützen und die Unterhaltung und Verbesserung von Dorf-, Schützenhallen und Sport- und Kinderspielplätzen fördern.

Die stetige Instandhaltung und Verbesserung der Dorf- und Wirtschaftswege einschließlich der Rad- und Wanderwege soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Schmallenberg und unter Beteiligung der Anlieger und Bürger sowie einer nachvollziehbaren Kostenbeteiligung erfolgen.

Soweit möglich wollen wir auch den Breitbandausbau und die Verbesserung des Mobilfunknetzes vorantreiben.

VIII. Bödefeld Freiheit, Bödefeld Land

Bödefeld Freiheit und Land liegen geographisch am östlichen Rand der Stadt Schmallenberg. Damit diese Region auch weiterhin interessant bleibt, vor allem auch für den Tourismus, haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt:

- oberstes Ziel bleibt für uns die Erhaltung des Hallenbades

mit seinem vielfältigen Angebot, was bekanntlich ehrenamtlich betrieben wird.

- Die Neugestaltung des Dorfmittelpunktes Bödefeld.
- Die längst fällige Sanierung der Grundschule.
- Bereitstellung von Bauland, hier vor allem Schließung von Baulücken.
- Förderung von Freizeitangeboten und Unterstützung der Vereine bei ihren Aufgaben.
- Attraktive Dörfer; dazu gehören eine vollständige Breitbandversorgung und gut ausgebaute Dorfstraßen; Leerstände müssen schnell beendet und Schrottimmobilien, die das Dorfbild zerstören, schnell beseitigt werden.
- Vertretung der Dörfer im Bezirksausschuss Bödefeld, wie bisher.



Dr. Patrick Sensburg und Burkhard König in Bödefeld.

IX. Rarbach/Henneborn

- Wir wollen das Ehrenamt und die örtlichen Vereine in allen Bereichen weiter stärken und an einfachen und unkomplizierten Verfahren im Umgang mit der Stadt festhalten. Gerade die jungen Menschen in unserer Region können von den vielen ehrenamtlichen Helfern profitieren.
- Wir wollen an der Umgestaltung des Sportplatzes sowie der alten Schule und des Feuerwehrhauses in Kirchrarbach aktiv teilnehmen und die Dorfmitte somit weiter aufwerten.
- Wir wollen uns für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Kindergartens in Oberhenneborn einsetzen.
- Wir wollen uns für die Sanierung maroder Straßen und um die Errichtung verkehrsberuhigter Bereiche (z.B. durch Verkehrsinseln) einsetzen.
- In den Dörfern des Henne- und des Rartals müssen ausreichend Bauplätze zur Verfügung stehen, Baulücken sollen geschlossen werden. Leerstände müssen schnell beendet und Schrottimmobilien, die das Dorfbild zerstören, schnell beseitigt werden.



Burkhard König unterwegs im Rartal mit unserem Kandidaten Alexander Gödeke.

Darauf können Sie sich verlassen

Wir sind in jedem Ortsteil vertreten und kümmern uns um das gesamte Stadtgebiet



Eine Flächenstadt wie Schmallenberg lebt in und von allen Ortsteilen, das sind die zwei Kernorte Schmallenberg und Bad Fredeburg mit rund 40 % der Bevölkerung, 11 Ortsteile mit örtlicher Grundversorgung in denen rund 36 % der Bevölkerung leben und 70 weitere Ortsteile mit etwa 24 % der Bevölkerung.

Für uns gilt das Leitziel aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept „Schmallenberg – dörfliches Leben und städtische Vielfalt.“ Dafür stehen unsere 10 CDU-Ortsverbände im Stadtgebiet, die durch ihre Mitglieder in allen 83 Ortsteilen vor Ort präsent sind. Die CDU hat immer schon dafür gesorgt, mit Eigeninitiative und Ehrenamt möglichst die Aufgaben dort anzupacken, wo sie anstehen. Das gilt auch und insbesondere für die in fast allen Ortsteilen von der CDU gestellten Ortsvorsteher.

Alle übergreifenden Themen werden auf Stadtverbands- und Fraktionsebene begleitet. Dazu koordinieren wir in der Fraktion und im neuen, jungen Vorstandsteam die übergreifenden Themen und sorgen dafür, dass die Interessen der Ortsteile angemessen und ausgewogen über das gesamte Stadtgebiet umgesetzt werden.

Unsere Jugendorganisation, die Junge Union, bietet zahlreiche Gelegenheiten, sich frühzeitig in die Kommunalpolitik einzubringen. Engagierte junge und ältere Menschen sind uns immer willkommen, alle Türen stehen offen.

Wir stehen für attraktive Standortbedingungen:

- mit unseren in der ganzen Region einmaligen Steuer- und Gebührensätzen sind wir sehr gut aufgestellt.
- Im Bereich der Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Kindertagestätten sind wir führend und daher attraktiv für junge Familien.
- Standortsicherung für unsere TOP Betriebe, insbesondere die mit überregionaler Ausstrahlung!
- Infrastruktur (Straßen, Glasfaser, Kinderbetreuung, Schulen, Kultur)
- Unterstützung bei Neuansiedlungen, Erweiterungen usw. d.h. ausreichend Gewerbegebiete
- Unterstützung statt Bürokratie bei allen Verwaltungsangelegenheiten.
- Unsere tolle Landschaft, die zupackenden Menschen und natürlich die hervorragende Gastronomie tun ihr Übriges.

Geben Sie uns Ihre Stimme für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft in und mit Schmallenberg. Nur mit Ihrem Vertrauen und einer soliden Mehrheit können wir unsere Ziele für unsere Stadt und ihre Dörfer erreichen. Das gilt gleichermaßen für unseren Bürgermeisterkandidaten, für unseren Landratskandidaten wie für all unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und den Kreistag.

Wir wollen uns messen lassen und mit Ihnen im Gespräch bleiben. Zur Kommunalwahl 2025 werden wir Rechenschaft ablegen über unser Zielerreichung – versprochen!

Ihre CDU in Schmallenberg

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

KREISTAG



Ralf Fischer

Direktor des Amtsgerichts

„Ich trete an, weil ich mich engagiert und mit Freude für ein starkes Schmallenberg in einem starken und zukunftsfähigen Hochsauerlandkreis einsetzen möchte.“



Christiane Gerbe

Junior Controllerin

„Ich trete an, weil ich mich auch in Zukunft für unsere Heimat und all das, was den Hochsauerlandkreis und vor allem Schmallenberg ausmacht, einsetzen will.“



Frank Schauerte

Bankkaufmann

„Ich trete an, weil mir die Arbeit in politischen Gremien Spaß macht und ich die Lebensqualität in unseren Dörfern erhalten und weiter verbessern will.“

Dafür setzen wir uns im HSK ein...

- Wir wollen, dass die Gesundheitsversorgung auch im Hochsauerland wohnortnah und auf hohem Niveau sichergestellt wird. Dabei gilt es, bewährte vorhandene Konzepte weiterzuentwickeln und dafür zu sorgen, dass sich junge Ärzte mit ihren Familien hier wohlfühlen. Als unabdingbare Ergänzung der medizinischen Versorgung und der Krankenhäuser ist ein funktionsfähiger Rettungsdienst erforderlich, der kurze Eintreffzeiten erreicht und ausreichend mit Notärzten besetzt ist.
- Wir wollen in allen Bereichen die öffentliche Infrastruktur weiter optimieren und den öffentlichen Personennahverkehr deutlich verbessern.
- Wir wollen die Ausbildung von Fachkräften in unseren Orten und im Kreis weiter modernisieren und einem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.
- Schnelles Internet und weitere Zukunftsinnovationen sind zu fördern, damit die heimischen Unternehmen weiter auf Erfolgskurs bleiben und so attraktive Arbeitsplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger bereitstellen können. Auch die öffentliche Verwaltung muss moderner werden. Die Chancen der Digitalisierung müssen zur Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen zugunsten von unseren Bürgern und Unternehmen genutzt werden.
- Wir unterstützen das Zusammenwachsen der gemeinsamen Region Südwestfalen, um gemeinsam mit unseren Nachbarkreisen im Land NRW, im Bund und in Europa sichtbar zu werden und gemeinsam mehr zu erreichen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

STADTRADT



**Katja
Lutter**

Internet-Redakteurin

Berghausen / Arpe / Bracht



**Dietmar
Albers**

Zimmermeister

Westfeld/Nordenau



**Dr. Matthias
Schütte**

Justiziar

Oberkirchen



**Hubertus
Guntermann**

*KFZ- und Kramsach-
verständiger*

Bad Fredeburg/Altstadt



**Hans-Georg
Bette**

Bankkaufmann

Schmallenberg/
Oberstadt-Rechts



**Maike
Ochsenfeld**

Kreisamtfrau / Beamtin

Bödefeld



**Bernd
Schrewe**

Rentner

Grafschaft



**Hubertus
Heuel**

*Pensionär
(Dipl.-Ing. Elektro)*

Gleidorf



**Luca
Putzu**

Technischer Angestellter

Schmallenberg/
Mittelstadt



**Jens
Winkelmann**

*Bankkaufmann /
Dipl.-Betriebswirt (FH)*

Wormbach / Lenne /
Felbecke



**Markus
Bette**

Geschäftsführer

Fleckenberg



**Michael
Franke**

Bauingenieur, Angestellter

Schmallenberg/Oberstadt-
Links



**Marco
Guntermann**

*Selbständig
(KFZ-Betrieb)*

Bad Fredeburg/
Unterstadt



**Friedrich
v. Weichs**

Rechtsanwalt und Notar

Schmallenberg/Unterstadt I



**Andreas
Schulte**

Tischlermeister

Holthausen / Sorpetal



**Hubert
Stratmann**

*Pensionär
(Dipl. Agrar-Ing.)*

Dorlar/Altenilpe



**Mathias
Geißler**

*Dipl.-Ing. Technischer
Umweltschutz*

Schmallenberg/
Unterstadt II



**Alexander
Gödeke**

*Betriebswirt des
Handwerks*

Rarbach/Westernbödefeld



**Michael
Eiloff**

*Selbständiger
Goldschmiede-Meister*

Bad Fredeburg / Oberstadt



**Annette
Gerbe**

Hausfrau

Reserveliste



**Sebastian
Beule**

*Maschinenbauingenieur,
stellv. Kundendienstleiter*

Reserveliste



**Birgit
Schütte**

Ergotherapeutin

Reserveliste



**Fabian
Bräutigam**

Geschäftsführer

Reserveliste



**Jörg
Schirrey**

Industriekaufmann

Reserveliste



**Christoph
Klostermann**

Rechtsanwalt

Reserveliste



**Anne
Plett**

Marketingfachkauffrau

Reserveliste



**Markus
Schauerte**

Bankkaufmann

Reserveliste



**Frederic
Schellmann**

Karosseriebaumeister

Reserveliste



**Peter
Störmann**

Kaufmann

Reserveliste



**Uwe
Pieper**

Handelsfachwirt

Reserveliste

Unser Kandidat

BÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Kommunalwahl am 13. September 2020 bewerbe ich mich um Ihre Stimme als neuer Bürgermeister! Gemeinsam mit Ihnen möchte ich Schmallenberg, Bad Fredeburg und unsere Dörfer in eine gute Zukunft führen!

Als Westfelder, als Schmallenberger, kenne ich die Besonderheiten unserer Stadt mit ihren vielen, auf Eigenständigkeit und Individualität bedachten Ortsteilen. Diese besonderen Strukturen sind unsere Stärke; diese besonderen Strukturen machen Schmallenberg aus! Deshalb müssen wir bei allen Entscheidungen den Zusammenhalt unserer Stadt und die gute Entwicklung aller Ortsteile stets im Blick behalten.

Zukunftsweisende Investitionen

Mit einer Investitionsoffensive in den Schwerpunkten Breitband und Digitalisierung, Bildung, Straßenbau und Wasserversorgung, wollen wir Beschäftigung und Arbeitsplätze sichern und gleichzeitig in eine weitere Modernisierung unserer Infrastruktur investieren. Die Ausstattung unserer Schulen soll digitalen Unterricht und Home-Schooling gleichermaßen ermöglichen.

Unter dem Stichwort „Stadtmarketing Schmallenberg“ auf einem gemeinsamen digitalen Marktplatz die Vorteile digitaler Schnelligkeit mit den der örtlichen Präsenz kombinieren sowie sich um den Erhalt und die Entwicklung unsers Einzelhandels kümmern, beides halte ich für entscheidende Weichenstellungen der künftigen Entwicklung.

Klima- und Umweltschutz vor Ort

Der Klima- und Umweltschutz hat nach wie vor einen hohen Stellenwert. Themen wie die energetische Sanierung der



Gebäude, eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung oder die Wiederaufforstung unseres Stadtwaldes mit möglichst klimaresistenten Baumarten, zählen zu den wichtigen Zukunftsaufgaben.

Um den Ausbau der Betreuungsangebote in Kindergärten und Schulen möchte ich mich, neben all dem, ebenso kümmern, wie um die Sicherung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung. Corona hat die Bedeutung einer guten Haus- und Fachärztlichen Versorgung sowie die Bedeutung des Fachkrankenhauses Grafschaft eindringlich belegt.

Ich lade Sie herzlich zum Besuch meiner Internetseite www.burkhard-könig.de ein. Dort haben Sie Gelegenheit, mich persönlich kennenzulernen, und über diesen kleinen Ausschnitt hinaus, mein Wahlprogramm zu studieren.

Ihr
Burkhard König



Auf ein Wort... im Dorf.



Baustellenbesichtigung am Kurhaus.

CDU
STADTVERBAND SCHMALLEMBERG

www.cdu-schmallenberg.de
cdu-schmallenberg@email.de